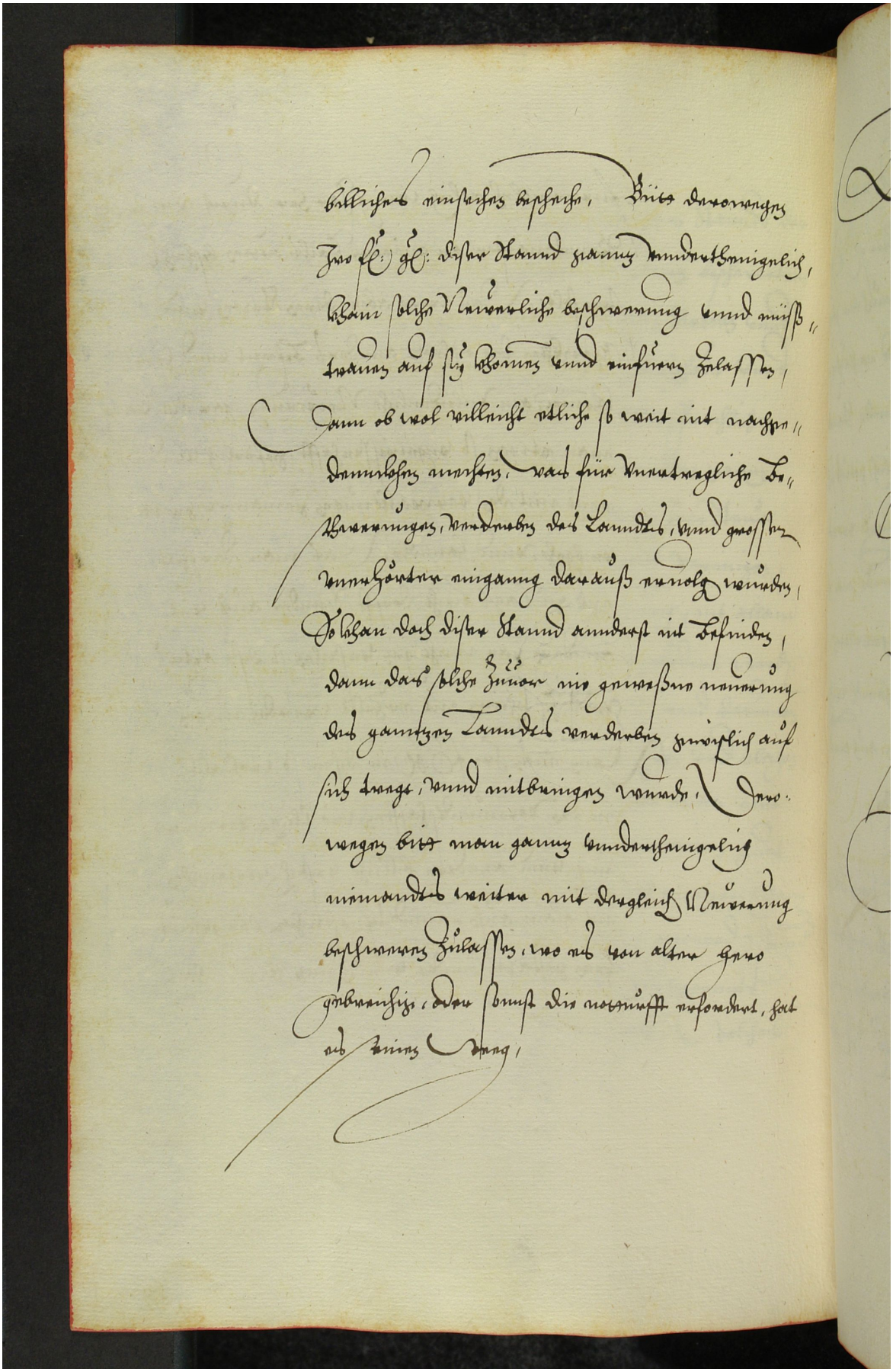
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



billichen einsehens beschech, Bitt derowegen
Ihro fl: gn: dieser Stand ganz underthenigklich,
khein solche Neuerliche beschwerung, und auffl-
tragung auch sy khoms und einfuerung Inlaßes,
Dann ob wol villeicht etlich so weit ein ansehen
dannoches anhetzen, was fuer unratzeliche Be-
schwerungen, verderben des Landts, und grosser
unerhörter eingang daraus erfolgen werde,
So khan doch dieser Stand anderst nit befinden,
dann das solch Zuor ein gewisse ruinierung
des gantzen Landts verderben gewisslich auf
sich trage, und entbeingen werde, Dero-
wegen bitt man ganz underthenigklich
einmaldts weiter mit dergleich Neuerung
beschwerung Inlaßes, wo es von alter Herr-
gebraichig, oder sonst die notturft erfordert, fort
es keine Stang,